

Schlaraffia Claustroneoburga die allzeit Getreue (230)

Stiftung

des Tituls und Ordens

„Her zog von und zu Ostarrichi“

Mit Genehmigung des Allschlaraffenrates stiftet Ritter Hemmung-Way der polizzophil Begabte des hohen Reiches Claustroneoburga der allzeit Getreuen (230) im Einvernehmen mit dem Oberschlaraffenrat des Reiches obigen Titel und Orden zu folgenden Bedingungen:

1) Jeder Sasse des weiten Mhuberfums, der ab Lethemond a.U. 137 (profan 1996 = 1000 Jahre Ostarrichi) in die 14 hohen Reiche im profanen Wien, Niederösterreich und Burgenland, als da sind: Windobona (24), Neotadia (77), Aquae Thermae (80), Hippolytana (124), Kremisia Wachaviae (165), Castellum Cornoviae (181), Medelife (212), Ferrochalybbia (219), An der Klausen (221), Claustroneoburga (230), Ferrostadia (231), Burckhardia (266), Auf der Mauer (296) und Castell am schönen Bronnen (375), einrehtet und die diesbezügliche „Her zog“-Kontrollkarte ordnungsgemäß bestätigt vorlegen kann, hat Anspruch auf den Titel

„Her zog von und zu Ostarrichi“,

2) ...wenn er alle diese Sippungen vom Anfangs-Lamtam-Schlag bis zum Schluss-Lamtam-Schlag hellwach mitverfolget hat. (Die Rückgabe der Kontrollkarte erfolgt durch den Kanzelar erst zum Sippungsschluß!!)

3) ...wenn er Sasse eines der angeführten Reiche ist, wird das eigene Reich nicht angerechnet, sodas zwei Ersatzsippungen in Nachbarreichen nachgewiesen werden müssen.

Außerdem müssen die Reiche An der Klausen, Claustroneoburga, Ferrostadia und Castell am schönen Bronnen zweimal besucht werden. Der 2. Eintritt in Claustroneoburga kann auch erst am Tag der Her zog-Sippung zum Empfang der Titulurkundt erfolgen. Von Sassen der Reiche An der Klausen, Claustroneoburga, Ferrostadia und Castell am schönen Bronnen müssen mindestens 6 Ersatzsippungen in den oben genannten 14 Reichen nachgewiesen werden.

4) ...wenn er die komplett ordnungsgemäß ausgefüllte und bestätigte Kontrollkarte spätestens 14 Tage vor der Her zog-Sippung zwecks Überprüfung dem hohen Reiche Claustroneoburga oder dem Stifter überläßt.

5) Dann werden ausschließlich zur jährlich stattfindenden Her zog-Sippung des hohen Reiches Claustroneoburga Titel mit Urkundt taxfrei und in gar feyerlicher Ceremonie und unter der Patronanz des Stifters überreicht. Wünscht ein Sasse außer dem taxfreien Titel auch noch den sichtbaren Orden, so kann er diesen in Form eines Aufnäher-Armelwappens (aus Stoff mit dem Emblem des alten Bindenschildes mit Herzogs-Hut) gegen Verappung einer Spende in Höhe zumindest der Selbstkosten erwerben. (Diese Spenden werden separat und zweckgebunden angelegt, um auch künftigen Generationen diesen Orden lebensfähig zu erhalten).

6) In der jährlichen Her zog-Sippung, die persönlich besucht werden muß, ist jeweils pro Sasse nur eine Urkundenausfertigung möglich. Nach 3 Fahrungen und dreimaliger Erfüllung der Bedingungen tritt der Anspruch auf den ranghöheren Titel

„Großher zog von und zu Ostarrichi“

ein. Nach 5 Fahrungen und fünfmaliger Erfüllung ist der Anspruch auf den Titel

„Erzher zog von und zu Ostarrichi“

frühestens möglich. Zur 10. Her zog-Sippung ist nach Erfüllung und Vorlage von 10 komplett bestätigten Kontrollkarten der Anspruch auf den höchsten erreichbaren Titel

„Großerzogher zog von und zu Ostarrichi“

mit fortlaufender Nummer beginnend mit 2 frühestens möglich. In den dazwischenliegenden Fahrungen wird der Her zog-Titel mit der Fahrungsnummer a.U. vergeben.

7) Der Stifter und Förderer dieses Ordens hat das Privilegium nach pflichtgemäßem Eintritt in alle Reiche, den nur einmal zu vergebenden Titel „1. Großerzogher zog von und zu Ostarrichi“ mit Schärpe zu tragen, und ist Inhaber des jeweils höchsten Her zog-Ranges. Dieses Privileg gilt nach seinem Mhallaritt auch für seinen von den Sassen der Claustroneoburga gewählten Nachfolger.

Gegeben am 1. Ostermond a.U. 137

Der Stifter und Förderer

Rt. Hemmung-Way der polizzophil Begabte

Der Kanzelar des Ordens

Rt. Dolomit Edler von Fuß WA